

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 87 (2000)  
**Heft:** 3: De-Typologisierung

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation


L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Licht darf nicht für  
den idealen Menschen  
geplant werden, denn  
niemand kennt ihn.

Licht darf auch nicht  
auf den Achtstundentag  
ausgerichtet werden,  
denn den wird es nie  
mehr geben.

Der eine steht  
morgens gern auf, die  
andere nicht, und dann gibt  
es noch Faktoren,  
die sich täglich ändern.

**Jeder Mensch hat das Recht auf einen Kater.**

Der Kater ist  
der Ausnahmefall,  
aber fast alle wissen,  
wie empfindlich er  
auf Licht reagiert.

Schlimmer als  
Kater sind  
Konzentrationsmängel,  
Nervosität,  
Fehlhandlungen,  
Ermüdung durch  
falsches Licht.

Das gilt  
für Fließbänder  
wie für Vorstandsetagen  
und alles  
dazwischen.

Nicht nur  
die Leuchten oder  
das Tageslicht,  
die Architektur,  
die Fenster,  
die Reflektoren,  
die Wände,  
die Textilien müssen wir  
einbeziehen. Nein,  
vor allem  
die Menschen.

Wir haben bis heute  
1,7 Millionen Arbeitsplätze  
beleuchtet und gelernt, was  
Lichtlösungen schaffen  
können:  
eine Erlebniswelt.

**ZUMTOBEL STAFF**  
DAS LICHT<sup>®</sup>

Wie wir das machen,  
erfahren Sie unter  
[www.zumtobelstaff.co.at/kater](http://www.zumtobelstaff.co.at/kater)  
Weil Sie ein Mensch sind, der  
projektiert, baut, plant, einrichtet  
oder einfach mehr wissen will.  
Besuchen Sie uns auch auf  
der «light+building» in Frankfurt,  
19.-23. März, Halle 5.0, B60.